

# Porsche Cup



## Vorwort:

Die Porsche Cup Klasse ist die serienmäßigste Klasse in der RCK-KleinSerie.

Die verwendeten Chassis sind alle schon etwas älter.

Die Motoren sind schwach, die Regler einfach und die Reifen in ihrem Griff begrenzt.

Es ist bewusst – neben der Untersetzung und den Kugellagern – KEINERLEI Tuning erlaubt um die Klasse so nahe wie möglich am Baukasten zu lassen.

Die dabei erzielten Rundenzeiten sind überschaubar. Reifen und Motor sind bewusst keine High-End Produkte.

Die Porsche Cup Klasse verbindet Retro-Elemente mit dem Gedanken an absolute Serienmäßigkeit.

Langsam, aber mit mehren Leuten super schön zu fahren und mit absolut realistischer Optik!

## Technisches Reglement – Porsche Cup

1. Chassis: zugelassen sind nur:

Tamiya TA02SW Porsche 911 GT2 58172/84399/47321 (Radstand 236mm)

- Tamiya TA03RS Porsche 911 GT1 47443/58193 (Radstand 237mm)  
Tamiya TT01E Porsche 911 GT3 Cup 997 47429/58407 (Radstand 251mm)
2. Spurbreite: max. 200mm
  3. Mindestgewicht: freigestellt
  4. Motor: RCK Flat-Six 3.6 Brushed 200033
  5. Lüfter: Wir empfehlen die Verwendung eines Motorlüfters, ggf. auch für den Regler. Die Befestigung des Lüfters ist freigestellt. Kühlkörper sind ebenfalls freigestellt.
  6. Regler: Tamiya TBLE-02S (45057), TBLE-04S (45069) oder Hobbywing WP 1060 (30120201)
  7. Untersetzung:  
TA02SW max. 74 : 21 (8,59 : 1)  
TA03RS max. 43 : 14 (8,51 : 1)  
TT01E max. 63 : 19 (8,62 : 1)  
Kürzere Untersetzungen sind erlaubt
  8. Karosserien:  
Tamiya Porsche 911 GT2 (nur auf TA02SW) die 2mm Frontlippe darf abgeschnitten werden  
Tamiya Porsche 911 GT1 (nur auf TA03RS)  
Tamiya Porsche 911 GT3 Cup 997 (nur auf TT01E)
  9. Reifen vorn: Tamiya 50454 Slick mit Baukasteneinlagen (53113)
  10. Reifen hinten: TA02SW Tamiya 50547 Slick mit Baukasteneinlagen  
TA03RS und TT01E Tamiya 50454 Slick mit Baukasteneinlagen (53113)
  11. Felgen vorn: alle 26mm breiten Tamiya Tourenwagen-Felgen (Außendurchmesser 52mm) – keine Dishfelgen
  12. Felgen hinten: TA02SW alle 30mm breiten Tamiya Tourenwagen-Felgen (Außendurchmesser 52mm) – keine Dishfelgen  
TA03RS und TT01E alle 26mm breiten Tamiya Tourenwagen-Felgen (Außendurchmesser 52mm) – keine Dishfelgen
  13. Akku: Hardcase-LiPo rund mit Ladeschlussspannung 8.4V (= auch HV LiPos sind erlaubt, dürfen aber nicht über 8.4V geladen werden) explizit keine Shorty, Saddle Pack, Square oder normalen rechteckigen Akkus. Bitte beachtet, das es unterschiedliche Formate bei den Akkus gibt und rund nicht gleich rund ist. Die Akkus dürfen keine Flachstellen an den Seiten haben, sondern müssen einen durchgehenden Radius aufweisen. Ansonsten passen die Akkus nicht in den Akkuschacht des TA-02! Was dort nicht rein passt, ist auch in den anderen Fahrzeugen nicht erlaubt, Akkuschacht bearbeiten ist verboten ...
  14. Akkuverschluß darf bearbeitet oder beim TA02SW und TA03RS auch weggelassen und durch ein anderes Bauteil ersetzt werden. Chassiswanne darf bearbeitet werden falls der Akku zu lang ist (nur dort, nicht aus anderen Gründen!) Die Akkugehäuse dürfen das äußere Ende der Chassiswanne nicht überragen.
  15. Haftmittel: freigestellt, geruchlos
  16. Tuning: Kugellager freigestellt. Sonst NICHTS.
  17. Servo-Saver / Servohorn, Verbindung Servo zur Lenkung, Karosseriesplinte, Schrauben, Muttern, Scheiben, Gummiringe, Öle, Fette, Kleber und Steckverbindungen sowie Kabel freigestellt. Freigestellte Schrauben beinhalten nicht Kugelbolzen, Kingpins, Radachsen, Lenkstangen oder spezielle Bundschrauben (z.B. Stoßdämpfer, Querlenker und Lenkung)

sondern nur die „normalen“ Schrauben wie z.B. an Chassis und Getriebegehäuse.

18. Beim TA02SW sind die Getriebegehäuse in grau, blau, schwarz oder rot zugelassen, Lenkhebel in blau, grau und schwarz.  
Differenziale vorne nur Kegelraddifferential, hinten nur Kugeldifferential
19. Beim TA03RS sind die Getriebegehäuse in grau und schwarz zugelassen, die Lenkhebel in blau, grau und schwarz.  
Lenkanschläge dürfen nicht bearbeitet werden.  
Getriebe nur das schwarze Modul 0,6 (Baukasten)  
Riemenspanner darf weggelassen werden
20. Beim TT01E sind nur die Federbeine nach Anleitung gebaut zugelassen.  
Keine weiteren Teile, keine Öle, Fette, Gummis, etc.(entgegen der allgemeine Freigabe)  
Untersetzung 63 :19 mittels Getriebe RCK 200035, Motormontage in den Befestigungslöchern des 20er Ritzels  
Vorne nur schmale Radachse mit schmalen Mitnehmer, hinten nur breite Radachse mit breitem Mitnehmer.  
Lenkanschläge dürfen nicht bearbeitet werden.  
Anlenkung (Spurstange) zum Lenkhebel freigestellt.  
Die Motorabdeckung darf weggelassen werden (Befestigungsloch verschließen)
21. Kein Bauteiltausch zwischen den Fahrzeugmodellen.
22. Der originale Heckflügel ist Pflicht, Spiegel freigestellt